

An die Vorsitzenden des
Bauausschusses

Dienstag, 31. Mai 2011

Die FRW-Fraktion beantragt, in der Sitzung des Bauausschusses am 15.06.2011 folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

Vor Beschlussfassung über die Ausführungsplanung des letzten Bauabschnittes der Südlichen Sammelstraße ist in einer Einwohnerversammlung nach § 16b Gemeindeordnung über die Planung zu berichten, um Anregungen und Anträge bei den weiteren Beratungen berücksichtigen zu können. Eine Visualisierung soll dabei helfen, das Vorhaben auch dem nicht fachlich geübten Betrachter zu veranschaulichen.

Der Bürgervorsteher wird gebeten, zu dieser Einwohnerversammlung einzuladen. Sollte der Bürgervorsteher dazu nicht bereit sein, dann ist der Antrag auf Einberufung einer Einwohnerversammlung der nächsten Stadtvertretung zuzuleiten.

Begründung:

Der letzte Bauabschnitt des Ausbaus der südlichen Sammelstraße greift vor allem wegen des voluminösen Brückenbauwerks am Knotenpunkt Langenbrücker Straße in das Stadtbild ein. Für einen derartigen Eingriff in das Stadtbild und die Komplettierung des Verkehrskonzeptes mit einer zweiten Pfortnerrampe wird eine politische Akzeptanz der Bevölkerung für erforderlich erachtet. Diese ist nur durch die Nutzung der rechtlich vorhandenen Instrumente der Mitsprache möglich. Bezüglich der Visualisierung wird auf das Protokoll des Bauausschusses vom 04.04.2011 verwiesen. Ferner ist dem Protokoll zu entnehmen, dass es politischer Konsens war, die Einwohnerversammlung vor der Beschlussfassung durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Andreas Hagenkötter
Fraktionsvorsitzender FRW